

Endlich glückt der große Sprung

Lüdke/Preisenhammer werden Standard-Meister

Erlangen – In Top-Form präsentierten sich Thomas Lüdke/Ursula Preisenhammer (TSC Savoy München) bei der bayerischen Meisterschaft der Hauptgruppe S-Standard in Erlangen: Sie holten sich den langersehnten Meistertitel. Vier Paare tanzten in der Endrunde, wobei von Anfang an klar war, daß Lüdke/Preisenhammer die Favoriten waren. Sergej Kalina/Trina Wairich (TSG Schwarz-Gold Ruhstorf), die den Vizemeistertitel errangen, hatten in der Vorrunde nach Meinung einiger Beobachter noch Mühe, ihre jugendliche Power im Zaum zu halten, steigerten sich allerdings von Runde zu Runde.

Im Semifinale und im Finale tanzten sie weicher und erhielten auch einige Einsen. Lüdke/Preisenhammer konnten sie allerdings nicht ernsthaft gefährden und ihnen auch keinen der fünf Tänze abnehmen. Lediglich im Wiener Walzer war es sehr knapp. Im Tango erhielten die bayerischen Meister alle Einsen und in den anderen Tänzen jeweils vier von sieben Einsen. Für Lüdke/Preisenhammer ist mit diesem Titelgewinn ein Traum in Erfüllung gegangen. Mehrere Jahre mußten sie damit zufrieden sein, Vizemeister oder Drittplazierte zu sein.

Das sympathische Münchner Paar hat aber durch konstante Arbeit und stetige Verbesserung des ohnehin sehr musikalischen und sauberen Tanzens den Sprung an Bayerns Spitze geschafft. „Es war uns bewußt, daß wir nicht selbstverständlich den Titel bekommen würden, weil einige sehr starke und junge Paare nachgekommen sind und nach oben drängen“, meinte Ursula Preisenhammer überglücklich nach dem Turnier.

In der Tat hat der Landestanzsportverband Bayern (LTVB) mit Kalina/Wairich und mit den Dritten, Maxim Kube/Nicole Furtner (TSC Rot-Weiß

Casino Dingolfing), zwei enorm starke Nachwuchspaare bekommen. Kube/Furtner waren im vergangenen Jahr auf Platz sechs, Kalina/Wairich waren A-Meister. Ein großer Erfolg auch für Daniel Rautenbach/Andrea Staack (TSC Augsburg), die auf Platz vier kamen. Daniel Rautenbach war im vergangenen Jahr mit seiner früheren Partnerin noch auf Platz sieben. Schade, daß im Finale die Kondition nachließ.

Insgesamt waren nur fünfzehn Paare am Start, nachdem einige vorn Plazierete aus dem Vorjahr nicht dabei waren und auch die Vorjahresmeister Kral/Leipold zwischenzeitlich vom aktiven Tanzsport zurückgetreten sind.

Der TTC Erlangen hat sich als Ausrichter der Meisterschaft größte Mühe gegeben und in der ausverkauften Heinrich-Lades-Halle den Paaren und dem Publikum einen festlichen Rahmen mit Ball präsentiert. Die Tanzfläche war für die Paare bestens dimensioniert und für Unterhaltung war ebenfalls sehr ideenreich gesorgt. Eine Modeshow – präsentiert von Tänzerinnen des TTC Erlangen – faszinierte das Publikum ebenso wie die Latein-Show der TTC-Nachwuchspaare Michael Pietsch/Nadine Alter und Kevin und Nadine Weichert.

Der Rahmen dieser Veranstaltung war bestens dafür geeignet, dem Trainer des Bayerischen Landeskaders, Herbert Stuber, die Trainer-Ehrendadel des DTV zu überreichen. Diese Auszeichnung übergab Präsident Horst Krämer im Namen des DTV-Präsidiums als Anerkennung für besondere Verdienste Herbert Stubers um den Amateurtanzsport. Insofern schloß sich der Kreis an diesem Meisterschaftsabend, weil das Ehepaar Stuber großen Anteil am Erfolg der neuen bayerischen Meister hat.

Rudolf Meindl